

Saisonvorbereitung 2013:

Abschlusstest für das HARIBO RACING TEAM

- **Jeffrey Schmidt neu im HARIBO JUNIOR TEAM**
- **Intensives Ausbildungsprogramm für die HARIBO Junioren**
- **Teammitglieder absolvierten im Winter ein Driftraining in Lapland**
- **Michelin ist neuer Reifenpartner auf der Nordschleife**

Nach der erneuten witterungsbedingten Absage der VLN-Test- und Einstellfahrten am 5. und 6. April startet das HARIBO RACING TEAM nun am zweiten Aprilwochenende mit den ersten offiziellen Einsätzen in die Motorsportsaison 2013. Beim zweiten Lauf zur VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (Samstag, 13. April) heißt es für das HARIBO JUNIOR TEAM „Ring frei“. Am gleichen Wochenende werden Richard Westbrook (Großbritannien), Mike Stursberg (Wermelskirchen) und Hans Guido Riegel (Bonn) mit dem neuen Porsche 997 GT3 R in der Blancpain Endurance Series, die als „Champions League“ des GT3-Sports gilt, im italienischen Monza an den Start gehen.

Jeffrey Schmidt neu im HARIBO JUNIOR TEAM

Als letzter Neuzugang konnte Jeffrey Schmidt für das HARIBO JUNIOR TEAM bestätigt werden. Der 19-jährige Schweizer ist neben Dominik Brinkmann (21 Jahre), VLN-Gesamtsieger 2012, sowie Mario Farnbacher (19) der dritte Junior-Pilot, der sich die Cockpitarbeit im Porsche GT3 Cup mit Stammfahrer Christian Menzel teilen wird. Der 42-Jährige Kelberger coacht die HARIBO Junioren und vermittelt ihnen die Finessen der härtesten Rennstrecke der Welt. „Wir werden mit professioneller Gelassenheit nicht nur die Vorbereitung, sondern auch die Saison bestreiten – also ohne Druck und ohne Blick auf die Rundenzeiten. Wichtig ist, dass die jungen Burschen zunächst einmal die Nordschleife und auch das Auto richtig kennenlernen. Mit fortschreitender Ausbildung werden sie dann mit der Zeit automatisch schneller.“

Intensives Ausbildungsprogramm für die HARIBO Junioren

Im Rahmen dieser intensiven Vorbereitung ist auch eine Mountainbike-Tour rund um die Nordschleife geplant, damit die jungen Rennfahrer die schwierigen Passagen der anspruchsvollen Eifelrennstrecke einmal aus einem anderen Blickwinkel kennen lernen – und zugleich vor Ort sehen, wo man im Falle eines Falles das Auto am besten abstellen sollte. Des Weiteren will Mentor Christian Menzel mit dem Trio Brinkmann / Farnbacher / Schmidt mit drei vom Porsche Zentrum Bonn zur Verfügung gestellten Porsche Cayman auch eine Trainingseinheit im Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring absolvieren. „Dort stehen Fahrdynamikübungen auf dem Programm – das ideale Terrain, um beim Unter- und Übersteuern die Reflexe zu trainieren“, erklärt Christian Menzel. „Schließlich ist eine sehr gute Fahrzeugbeherrschung die Basis, um ein guter Rennfahrer zu werden.“

Drifttraining in Lappland

Apropos Fahrtraining: In den Wintermonaten waren bereits einige Teammitglieder in Lappland, um bei Partner Laponie Ice Racing die Fahrzeugbeherrschung im Drift auf Eis zu trainieren. Auf dem großen Trainingsareal mit einer Fläche von 300 ha haben Teilnehmer die Möglichkeit, mit den neuesten Fahrzeugen verschiedener Hersteller zu fahren. Besonders interessant und empfehlenswert für jeden Rennfahrer: Im Eis sind bekannte Rennstrecken wie zum Beispiel Le Castellet oder Silverstone nachgebaut.

Michelin ist neuer Reifenpartner auf der Nordschleife

„Mit dem neuen Porsche 997 GT3 R im beliebten Goldbären-Design haben wir im Vorfeld der Saison bereits in Monza und Le Castellet erfolgreiche Testfahrten für die Blancpain Endurance Series absolviert“, berichtet Mike Stursberg. „Alle Fahrer fahren konstant schnelle Rundenzeiten, sodass wir uns auf Anhieb im vorderen Feld platzieren konnten. Jetzt freue ich mich schon darauf, nach dem langen Winter mit dem neuen HARIBO Porsche endlich auf die tollste

Rennstrecke der Welt zurückzukehren und zu sehen, wie – speziell mit Blick auf das Saisonhighlight 24h-Rennen Mitte Mai – das neue Upgrade-Kit auf der Nordschleife funktioniert.“ Bei den Einsätzen auf der Nordschleife tritt das HARIBO RACING TEAM mit dem neuen Reifenpartner Michelin an. „Als wir 2010 und 2011 mit Michelin zusammengearbeitet haben, konnten wir Siege und Podiumsplatzierungen auf der Nordschleife erzielen“, erinnert sich Mike Stursberg. „Mit dem neuen Zweijahresvertrag wollen wir an diese erfolgreiche Zeit anknüpfen.“